

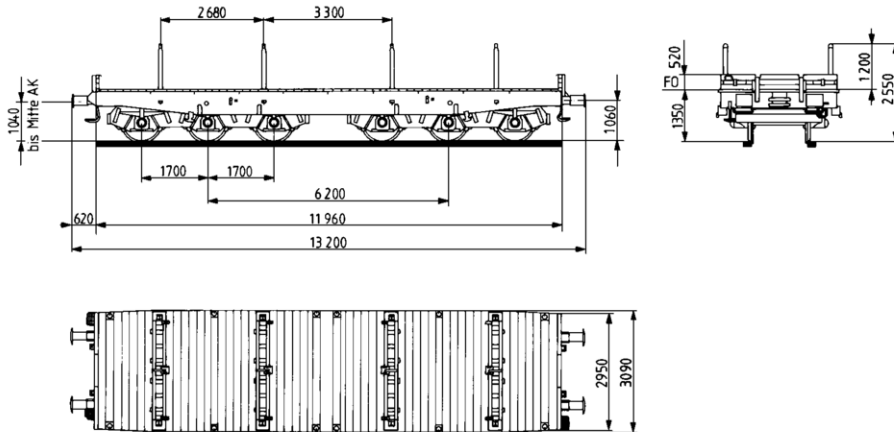


Gattung S:

Samm(n)s 695

Flachwagen mit sechs Radsätzen, mit Rungen, Stirnwandklappen und klappbaren Ladeschwellen, jedoch ohne Seitenwandklappen.

Hinweis: Bauart ähnelt Wagen auf dem Foto. Exakte Abmessungen entnehmen Sie bitte der Zeichnung sowie unten genannten Daten.



106,0

Tragfähigkeit

▼ Technische Details

Ladelänge (mm)	11.800
Ladebreite (mm)	2.580
Ladefläche (m ²)	36,0
Durchschnittl. Eigengewicht (kg)	29.000
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	120
Internationale Verwendungsfähigkeit	RIV
Kleinster Gleisbogenhalbmesser (m)	75
Erstes Lieferjahr oder Baujahr der z. Z. ältesten Wagen	1985
Feststellbremse	mit und ohne Feststellbremse
Bauart der Bremse	KE-GP
Anzahl der Bremszylinder (Stck.)	2
Durchmesser der Bremszylinder (mm)	406
Art der Lastabbremung	zweistufig, pneumatisch, von Hand umzustellen
Bauart der Puffer: Endkraft (kN)	590
Bauart der Puffer: Hub (mm)	105
Puffertellerabmessungen (mm)	450 x 340
Automatische Kupplung	vorbereitet
Bauart des Steuerventils	KE Ra/3,8-2 KSLn 1)

▼ Individuelle Daten

Parabelfedern: Gestreckte Länge (mm)	1.200
Parabelfedern: Anzahl der Federblätter	4
Parabelfedern: Federblattbreite (mm)	120
Parabelfedern: Traghöhe (mm)	155
Bauart und Zeichnung der Drehgestelle	BA 713; 1Fwg900.0.04.000,713
Parabelfedern: Tragkraft (kN)	20

▼ Lastgrenzen

Durchschnittl. Eigengewicht 29,0 t

mit und ohne Feststellbremse

	A	B1	B2	C2	C4	D2	D3	D4
S	37,5 t	37,5 t	55,5 t	55,5 t	64,5 t	55,5 t	66,5 t	76,5 t
120								

DB	CE
100	77,0 t

Einzellasten

	m	—	—
a-a	2,0	72,0	101,0
b-b	3,0	90,0	106,0
c-c	5,0	106,0	106,0
d-d	8,5	106,0	78,0

Einzellasten

m

Sonstige Vermerke:

Das Fahrzeug ist hauptsächlich für den Brammentransport bestimmt. Vier Ladeschwellen ermöglichen außerdem eine Beladung mit Langmaterial sowie anderen sperrigen Gütern. Im Fußboden sind auf jeder Seite Zurringe versenkt angebracht. Außerdem befinden sich an den Außenlangträgern Zurrösen in ausreichender Anzahl. Zur Aufnahme einer Abdeckhaube sind 4 Taschen eingebaut. Im Bedarfsfall müssen die darüber liegenden Bodenbretter entsprechend ausgenommen werden.

Die Schweißkonstruktion des Untergestells besteht im Wesentlichen aus Walzprofilen der Materialgüte S355J2G3. Die Außenlangträger sind durch Hauptquerträger, Querträger und Vorbauten miteinander verbunden. Der Untergestellvorbau besteht aus Blechen und Abkantprofilen der Materialgüten S355J2G3. Er entspricht in seinem Aufbau dem Samms 709. Der Fußboden besteht aus 70 mm dicken Kiefernbohlen.

Der Wagen ist mit Stirnwandklappen, 4 Ladeschwellen und 8 Steckungen ausgerüstet. Die Ladeschwellen, Rungen, Rungenaufnahmen, Sicherungen sowie Ablagen im Außenlangträger sind vom Samms 709 übernommen.

1)Bestehend aus:

- 1 Steuerventil KE 0a/3,8 KSLn 6" c
- 2 Druckumsetzer Du 111/D
- 1 Träger KE-Nr. 5.

Tritte, Griffe, Seilhaken und Signalstützen sind nach den Bestimmungen des UIC-Kodex ausgeführt.

Die geteilte Zugeinrichtung besteht aus der Schraubenkupplung, Zughaken sowie Zugeinrichtung Typ 540 Bauart Ringfeder.

Die Fußbodenhöhe über SO beträgt bei

Wagen-Nr. 485 8 000-9 (1. Prototyp): 1.350 mm

Wagen-Nr. 485 8 001-7 (2. Prototyp): 1.300 mm.

Der 2. Prototyp hat außerdem Abstützungen unter dem Kopfstück, 4 Lager für Haltezapfen der Coil-Ladestelle, Trapez- statt Parabelfedern.

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit!

DB Cargo AG
Neukundenservice
 Masurenallee 33
 47055 Duisburg
 Deutschland

☎ Telefon: +49 (0)203 9851-9000

☎ Fax: +49 (0)203 454-2067

© 2016 Deutsche Bahn AG